

## Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

**SP-GRÜNE-GLP-Fraktion (Sprecherin: Cavelti Häller-Jonschwil)**

*Anhang (Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen):*

<b>Nr.</b>	<b>Kantonsrat und Parlamentsdienste</b>
<b>M2</b>	Verzicht auf Entschädigung zusätzlicher Fraktionssitzung, Verzicht auf Protokollierungssystem Verbalix, Pauschalkürzung bei Ausgaben des Kantonsrates

### **Auswirkungen der Massnahme auf die Aufgabenerfüllung**

*Bst. b:* Die Mittel des Kontos 319900 dienen u.a. den Beiträgen für parlamentarische Gruppen, den Mitgliederbeiträgen interkantonaler parlamentarischer Gremien, den Beziehungen zu anderen Parlamenten, den Weiterbildungen der ständigen Kommissionen, der Parkierungsgebühren und der Gewährleistung des Sicherheitspositivs. Auch die Transportkosten zum Veranstaltungsort der Kantonsratspräsidentenfeier oder die Ausgaben für den zweijährlichen Kantonsratsausflug gehören zum Konto. Für diese Zwecke stehen künftig weniger Mittel zur Verfügung.

<b>in Franken</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>später</b>
Entlastung Nettoaufwand	<u>–23'800</u> <u>–36'300</u>	<u>–75'900</u> <u>–88'400</u>	<u>–81'900</u> <u>–94'400</u>	<u>–77'400</u> <u>–89'900</u>

Begründung:

Die Parkierungsgebühren für die Mitglieder des Kantonsrates, die mit dem Auto nach St.Gallen zu einer Session oder Sitzung reisen, sollen nicht mehr vom Kanton bezahlt werden. Die verkehrsträgerunabhängige Wegentschädigung ist ausreichend und entspricht der Praxis anderer Kantone.